

Reglement JMM - 1. Stärkeklasse



1. Ziele

- 1.1. Die Jugend-Mannschaftsmeisterschaften des ORV bezwecken die Schaffung vermehrter Wettkampfgelegenheiten, die Förderung und Entwicklung von Ringklubs sowie die weitere Verbreitung des Ringsports.
- 1.2. Durch die Notwendigkeit, eine möglichst vollständige Staffel zu stellen, sollen die Klubs zu einer intensiven Nachwuchsförderung veranlasst werden.

2. Beteiligung

- 2.1. Die JMM ist offen für alle Klubs, die ihren Verpflichtungen gegenüber dem ORV nachgekommen sind. Ein Klub kann in jeder Stärkeklasse eine Mannschaft stellen. Teams aus anderen Regionen oder Nachbarländern können zur Teilnahme eingeladen werden.
- 2.2. Teilnahmeberechtigt sind in der Schweiz wohnhafte Jugendliche aller Nationalitäten (Ganzjahresaufenthalter) vom 6. bis und mit 18. Altersjahr mit gültiger Lizenz. Die Ausnahme sind Jugendliche, welche zwar im Ausland wohnen, aber in einem Schweizer Verein das Ringen erlernen und keine andere Ringlizenz besitzen.
- 2.3. Es werden keine Wettkämpfe einzelner Ringer (Abwesenheit wegen Trainingslager ...) zu einem spätern Zeitpunkt nachgeholt.
- 2.4. Die Wettkämpfe werden in den folgenden 15 Gewichtsklassen ausgetragen: 26/28/30/32/35/38/42/46/50/54/58/63/69/76/100kg. Es gibt keine Gewichtstoleranz. Die Gewichtsklasse 26kg ist nach unten offen.
- 2.5. Eine Mannschaft hat mit mindestens 11 besetzten Gewichtsklassen anzutreten. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringer an, dann bezahlt sie eine Busse von mindestens Fr. 100.00.
- 2.6. Eine Gewichtsklasse gilt als besetzt, wenn ein wettkampffähiger Ringer mit gültigem Gewicht (siehe 5.6.) zum Wettkampf antritt.

3. Anmeldung und Strafbestimmungen

- 3.1. Jede Mannschaft hat sich alljährlich aufgrund der Ausschreibung des ORV anzumelden. Gleichzeitig ist die jeweilige Startgebühr auf das Konto des ORV einzuzahlen. Anmeldungen ohne Einzahlung sind ungültig.
- 3.2. Jedes Team muss die Übernahme von Heimkämpfen inklusive Wettkampfleitung garantieren.
- 3.3. Ist es einer Mannschaft nicht möglich, zu einem Match anzutreten, hat sie sich spätestens eine Woche vorher beim Organisator abzumelden. Unentschuldigtes Nichtantreten oder zu spätes Abmelden hat beim ersten Mal eine Busse von Fr. 100.-- zur Folge. Beim nächsten Mal wird die Mannschaft und alle Wertungen aus Begegnungen mit ihr gestrichen. Bei entschuldigtem, erstmaligem unentschuldigtem Nichtantreten oder erstmaligem zu spätem Abmelden verliert diese Mannschaft die Begegnung mit der aufgrund der gegnerischen Aufstellung höchstmöglichen Punktzahl zu Null.

4. Kampfrichter

- 4.1. Der ORV stellt mit dem Wettkampfplan auch einen Kampfrichtereinsatzplan auf.
- 4.2. Die Kampfrichter sind von den beteiligten Teams zu gleichen Teilen zu entschädigen. Die Entschädigung ist gleich wie an regionalen Einzelwettkämpfen. Die Kampfrichter sind für das Einfordern selbst verantwortlich.

Reglement JMM - 1. Stärkeklasse



- 4.3. Die Kampfrichter übernehmen insbesondere folgende Aufgaben:
 - Durchführung des korrekten Wiegens und der Lizenzkontrolle (siehe dazu Punkt 6.2.)
 - Kontrolle der Wettkampfanlagen
 - Leitung der Kämpfe auf der Matte
 - Kontrolle der Resultateintragungen und Unterzeichnung der Wettkampflisten
- 4.4. Bei Unklarheiten, Reglementsverstössen oder Protesten haben die Kampfrichter den Wettkampf zu Ende zu führen und einen schriftlichen Bericht zuhanden des ORV-Vorstandes abzufassen. Eventuelle Gegendarstellungen von Mannschaftsführern sind beizulegen. Im weiteren gilt das ORV-Kampfrichterreglement.

5. Wiegen

- 5.1. Die Waagen müssen den Teams 60 Minuten vor Wiegebeginn zur Verfügung stehen, die Waage mit der definitiv gewogen wird, muss klar deklariert sein.
- 5.2. Vor Wiegebeginn ist dem verantwortlichen Kampfrichter von jeder Mannschaft eine Liste der teilnehmenden Ringer abzugeben. Es werden keine Ringer gewogen, die nicht auf dieser Liste stehen.
- 5.3. Die Mannschaftsführer sollen dem Wiegen beiwohnen.
- 5.4. Der Kampfrichter schliesst Ringer mit Hautpilzverdacht vom Wettkampf aus, ausser der Ringer hat ein gültiges Arzzeugnis, das bestätigt, dass keine Ansteckungsgefahr besteht.
- 5.5. Die Ringer können nach Abgabe der Mannschaftsliste einzeln gewogen werden. Jeder Ringer darf während der offiziellen Wiegedauer beliebig oft auf die Waage stehen.
- 5.6. Die Ringer müssen im Trikot ausgewogen werden, bis die Zuordnung zu einer Gewichtsklasse eindeutig feststeht. Die Wiegelisten bleiben zur Kontrolle beim Kampfrichter.
- 5.7. Jeder Ringer darf beliebig in seiner oder in der nächsthöheren Gewichtsklasse eingesetzt werden.

6. Lizenzen

- 6.1. Die Lizenzen müssen beim Wiegen vorgewiesen werden. Sie müssen für alle Ringer auf den Klub lauten, für den sie starten.
- 6.2. Der Kampfrichter vermerkt auf der Wiegelliste, wenn ein Ringer ohne gültige Lizenz oder nur mit einem Lizenz- oder Transferantrag antritt. Wenn ein Ringer ohne Lizenz (vergessen oder noch nicht vorhanden) antritt, dann wird an dessen Klub eine Umtriebsgebühr von Fr. 20.00 in Rechnung gestellt. Diese Gebühr entbindet nicht von der Verpflichtung, dass der Ringer bis Ende JMM für den Klub, für den er im Einsatz war, lizenziert sein muss. Wird die Lizenz nicht rechtzeitig gelöst, verliert der Ringer alle seine Wettkämpfe mit 0:4. Ein Ringer mit einem Lizenz- oder Transferantrag gilt grundsätzlich als lizenzloser Ringer. Wenn der Antrag 14 Tage vor dem Einsatz an den Lizenzchef von Swiss Wrestling und eine Kopie an den TL ORV gesandt worden ist, dann gilt er wie eine Lizenz.
- 6.3. Ein Ringer ist nur für ein einziges Team startberechtigt. Ausnahme: Ein Klub, der mehrere Teams stellt, darf maximal zwei Ringer (immer dieselben) in zwei verschiedenen Mannschaften einsetzen. Sobald im zeitlichen Ablauf und bei steigendem Gewicht zwei doppelt eingesetzte Ringer feststehen, verliert jeder weitere doppelt Eingesetzte seine Kämpfe in der 2. Stärkeklasse mit 0:4.
- 6.4. Die Bildung von Wettkampfgemeinschaften ist nicht möglich.

7. Durchführung der Wettkämpfe, Wertung und Klassierung

- 7.1. Der ORV stellt alljährlich aufgrund der Anmeldungen einen Wettkampfplan auf. Die Clubs dürfen mit dem Einverständnis aller beteiligten Mannschaften und Kampfrichter nachträglich Änderungen machen.
- 7.2. Die JMM werden in ungeraden Jahren im Greco- und in geraden Jahren im Freistil ausgetragen.

Reglement JMM - 1. Stärkeklasse



- 7.3. Die Einzelkämpfe werden nach den 'Wettkampfregelein an ORV-Jugendturnieren' durchgeführt.
- 7.4. Griffe und Aktionen, die in einer der beteiligten Alterskategorien verboten sind, sind an der JMM für alle Ringer verboten.
- 7.5. Sofort nach dem Wiegen, bei mehreren Matches jeweils nach Aufforderung der Wettkampfleitung, haben die Mannschaftsführer ihre Aufstellungen für den nächsten Match gleichzeitig schriftlich abzugeben.
- 7.6. Nach Abgabe der Aufstellungsliste können keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Ausnahme: Ringer, die sich nach der Listenabgabe noch verletzen, dürfen ersetzt werden. Falls es nicht anders möglich ist, darf der nächst leichter oder schwerer Aufgestellte für den Verletzten ringen. Die untere oder obere Gewichtsklasse kann durch einen noch nicht aufgestellten Ringer besetzt werden. 5.6. behält in jedem Fall seine Gültigkeit.
- 7.7. Vor Beginn jedes Matches präsentieren sich die Mannschaften auf der Matte und werden von der Wettkampfleitung vorgestellt.
- 7.8. Nach beendetem Match stellen sich die Mannschaften zur Resultatbekanntgabe wieder entlang der Matte auf.
- 7.9. Für das Mannschaftsergebnis werden die Punkte aus den Einzelkämpfen addiert. Ein gewonnener Mannschaftskampf ergibt zwei Punkte, ein verlorener keinen und ein unentschiedener für beide Teams je einen Punkt.
- 7.10. Die Wettkampflisten sind dreifach zu führen. Das Original ist für den TL ORV. Je eine Kopie geht an die beteiligten Teams.
- 7.11. Die Schlussklassierung erfolgt aufgrund der Anzahl erzielter Mannschaftspunkte. Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien über die bessere Rangierung:
 1. Total erzielte Klassifikationspunkte der Direktbegegnung(en)
 2. Total erzielte Klassifikationspunkte der ganzen Meisterschaft
 3. Höhere Anzahl Siege mit 4:0 Punkten
 4. Höhere Anzahl Siege mit 4:1 Punkten
 5. Höhere Anzahl Siege mit 3:0 Punkten
 6. Höhere Anzahl Siege mit 3:1 Punkten
 7. Höhere Anzahl Technische Punkte der Direktbegegnung(en)

8. Pflichten des Organizers

- 8.1. Grundsätzlich ist für die Durchführung von JMM-Kämpfen das ORV-Reglement über die Durchführung von Einzelmeisterschaften gültig, sofern nachfolgend nichts anderes festgelegt wird.
- 8.2. Der Organisator muss die Gastmannschaften spätestens 14 Tage vor dem Match unter Angabe von Wettkampfort und -beginn schriftlich einladen. Der Wiegebeginn (1 Stunde vor Wettkampfbeginn) und Dauer (½ Stunde) des Wiegens müssen auf der Einladung angegeben werden. Nachträgliche Änderungen sind nur mit dem Einverständnis aller beteiligten Mannschaften und Kampfrichter möglich. Die Einladung ist ebenfalls an die jeweiligen Kampfrichter, den ORV-Kampfrichterchef und den TL ORV zu senden.
- 8.3. Der Organisator hat bereitzustellen:
 - Die im Wettkampfplan vorgeschriebene Anzahl Ringermatten mit einer Kampffläche von mindestens sechs Metern Durchmesser
 - 1 zuverlässige Waage
 - 1 Sanitätsposten mit einem ausgebildeten Sanitärer und mit entsprechender Ausrüstung, sowie der Telefonnummer des Notfallarztes
 - Listen (Wiege-, Wettkampf- ...), Punktezetteln, und Schreibmaterial
 - pro Matte 2 Stoppuhren und je 1 Schreiber, Zeitnehmer, Gong, Punktetafel, Zeitanzeigetafel, Tisch plus Stühle
- 8.4. Der Organisator ist selbst für Propaganda und lokale Berichterstattung besorgt.

Reglement JMM - 1. Stärkeklasse



- 8.5. Das Führen einer kleinen Festwirtschaft wird empfohlen. Die Einladung soll einen Hinweis darauf enthalten.
- 8.6. Alle Wiegelisten und die unterschriebenen Originale der Wettkampflisten werden von der Wettkampfleitung spätestens am folgenden Montag an den TL ORV geschickt.

9. Auszeichnungen

- 9.1. Die Siegermannschaft der 1. Stärkeklasse erhält den Titel „ORV-Jugendmannschaftsmeister“ sowie einen Wanderpokal. Sie hat diesen auf ihre Kosten gravieren zu lassen und ihn einen Monat vor Beginn der nächsten Meisterschaft an den ORV zurückzugeben.
- 9.2. Der Wanderpokal geht nach dreimaligem Gewinn durch dieselbe Mannschaft endgültig in deren Besitz über.
- 9.3. Die drei ersten Teams erhalten für ihre Ringer maximal 25 Gold- bzw. Silber- bzw. Bronzemedailles.
- 9.4. Die JMM-Resultate werden dem Swiss Wrestling Bulletin zur Verfügung gestellt.

10. Proteste und Bussen

- 10.1. Bei reglementswidrigen Entscheidungen kann innert einer Woche schriftlicher Protest an den ORV-Vorstand eingereicht werden. Dieser entscheidet in letzter Instanz über sämtliche Proteste sowie über alle Unklarheiten bezüglich dieses Reglementes.
- 10.2. Proteste gegen Tatsachenentscheide der Kampfrichter sind nicht möglich.
- 10.3. Der ORV-Vorstand hat das Recht, bei Reglementsmissachtungen, zu spätem Antreten oder anderem unsportlichem Verhalten Bussen bis zu Fr. 500.-- auszusprechen oder auch Klubs, einzelne Ringer sowie Betreuer für den Rest einer laufenden oder für eine nächste Meisterschaft zu sperren. Im Wiederholungsfall können alle Bussen erhöht werden.

In den mit dem grauen Rand markierten Punkten unterscheiden sich die Reglemente der 1. und 2. Stärkeklasse.